

Ein stimmiger Abend mit Vicky Leandros



Vicky Leandros präsentierte in Strackholt ein abwechslungsreiches Programm. Bild: Keller

VON BETTINA KELLER

Die Sängerin Vicky Leandros gab in der Strackholter Kirche ein Weihnachtskonzert. Besonders die nachdenklichen Lieder sind der 65-Jährigen wie auf den Leib geschrieben. Die 500 Zuhörer erlebten einen stimmigen Abend.

Strackholt - Ein Konzert, das zu Herzen geht, ist selten – selbst in der Adventszeit. Vicky Leandros aber hat es geschafft, die Zuhörer mit ihrem Weihnachtsprogramm in der ausverkauften Strackholter Kirche zu berühren. Am Dienstag trat sie dort auf Einladung von Pastor Bernd Battefeld auf.

Mit einer eigenwilligen Zusammenstellung von Liedern schuf die international gefragte Sängerin Besinnlichkeit ohne Kitsch. Unterstützt wurde sie vom Kinderchor der Grundschule Möhlenwarf in Weener und drei Musikern. Die Multiinstrumentalisten begleiteten die Grand-Prix-Siegerin („Dann kamst Du“, 1972) mit Background-Gesang und behutsamen Solo-Einlagen.

Atmosphäre der inneren Einkehr

An diesem Abend stimmte alles. Die Kirche war festlich geschmückt. Mit den klassischen Weihnachtsliedern hielt sich die gebürtige Griechin allerdings zunächst zurück. Mit deutschen Texten zu Stücken wie „My sweet Lord“ von George Harrison und Liedern von Xavier Naidoo schuf Leandros eine Atmosphäre der inneren Einkehr.

Ein griechisches Weihnachtslied im Sirtaki-Rhythmus sorgte für spritzige Abwechslung. Mit „White Christmas“ nahm die 65-Jährige dann das Gefühl der Entschleunigung mit in Richtung des erwarteten Repertoires. Dabei forderte sie das Publikum auch zum Mitsingen auf – etwa bei „Feliz navidad“ oder „Halleluja“. Zwischendurch lockerte die Sängerin die Auswahl immer wieder mit interessanten Arrangements auf. Ein Beispiel: „Gott sieht, was wir tun, aus der Ferne“, ein Übertrag von „From a distance“. Solche nachdenklichen Stücke sind Vicky Leandros wie auf den Leib geschrieben. Sie präsentierte sie in Strackholt mit lupenreiner Stimmgewalt.

Grundschüler aus Weener unterstützten Sängerin

Durch das Programm führte die Wahlhamburgerin selbst – mit kurzen, sympathischen Ansagen. Gegen Ende kam der Kinderchor aus Weener zu ihr. Gemeinsam sangen Leandros und die Grundschüler „Leise rieselt der Schnee“, „Oh du fröhliche“ und „Stille Nacht“. Stolz und hingebungsvoll machten die etwa zwanzig Dritt- und Viertklässler mit. „Wir hatten uns beworben und bekamen den Zuschlag. Es war eine Menge Bürokratism“, berichtete Schulleiterin Mechthild Tammen wie es zu dem Auftritt mit der bekannten Sängerin gekommen war. Die Schüler seien vor dem Konzert sehr aufgeregt gewesen, sagte sie. Am Dienstagnachmittag habe es eine gemeinsame Probe gegeben.

Standing Ovations

Nach gut eineinhalb Stunden war das Konzert beendet. Die 500 Zuhörer feierten Leandros mit Standing Ovations, um dann zum Abschluss noch einmal gemeinsam mit ihr einige Strophen aus verschiedenen Weihnachtsliedern zu singen.

Auch im kommenden Jahr gibt Vicky Leandros in der Adventszeit ein Konzert in Ostfriesland: Am 4. Dezember 2018 tritt sie in der Kirche in Reepsholt (Gemeinde Friedeburg) auf.